

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Thomas (Die Linke)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Familie

Haltung von Hunden in Tierversuchseinrichtungen in Thüringen – Teile I und II – nachgefragt

In der Antwort der Landesregierung in der Drucksache 8/1057 auf Frage 1 der Kleinen Anfrage 8/615 heißt es, dass im Februar 2018 die in Tierversuchseinrichtungen in Thüringen gehaltenen Hunde in Privathaltung vermittelt wurden und seither keine Hunde mehr in solchen Einrichtungen gehalten wurden. Gleichzeitig listet die Antwort der Landesregierung in der Drucksache 8/1077 auf Frage 2 der Kleinen Anfrage 8/616 Tierversuche mit Hunden in Thüringen nach dem Jahr 2018 auf. Daraus ergeben sich Nachfragen.

Das **Thüringer Ministerium für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Familie** hat die **Kleine Anfrage 8/992** vom 17. Juni 2025 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 25. Juli 2025 beantwortet:

1. Ist es korrekt, dass es sich bei den nach dem Jahr 2018 verwendeten Hunden ausschließlich um Privathunde handelte?

Antwort:

Ja

2. In welchem wissenschaftlichen Kontext wurden die Hunde in den Tierversuchen mit den Kennziffern „21-1“, „22-1“, „23-1“ und „24-1“ eingesetzt (zum Beispiel für Arzneimittel- oder Impfstoffstudien)?

Antwort:

Jahr	Versuch (fortlaufend nummeriert)	Einrichtung (fortlaufend buchstabiert)	Zweck	Behandlungen	Kontext
2024	24-1	A	2	klinische und bildgebende Diagnostik, Blutentnahmen	veterinärmedizinische Diagnostik
2023	23-1	A	2	klinische und bildgebende Diagnostik, Blutentnahmen	veterinärmedizinische Diagnostik
2022	22-1	C	1, 2, 3	tierärztliche Untersuchung, Blut-, Harn- und Kotprobenentnahme	Ernährungsphysiologie
2021	21-1	A	2	klinische und bildgebende Diagnostik, Blutentnahmen	veterinärmedizinische Diagnostik

Legende der Verwendungszwecke:

- 1) Grundlagenforschung
- 2) Vorbeugen, Erkennen oder Behandeln von Krankheiten, Leiden, Körperschäden oder körperlichen Beschwerden bei Mensch oder Tier
- 3) Erkennen oder Beeinflussen physiologischer Zustände oder Funktionen bei Mensch oder Tier

3. Falls es sich um Privathunde handelte, waren dies Patientenhunde, deren bestehende Erkrankungen im Rahmen der jeweiligen Studie behandelt werden sollten?

Antwort:

Für die Studien 21-1, 23-1 und 24-1 waren jeweils auch Vergleichsgruppen erforderlich, bei denen der jeweilige zu untersuchende Sachverhalt nicht vorlag. Aus diesem Grund wurden sowohl Hunde eingesetzt, bei denen die jeweilige Verdachtsdiagnose bestand, als auch Hunde, die für eine allgemeine Vorsorgeuntersuchung beim Tierarzt vorgestellt wurden.

Allen untersuchten Tieren wäre auch ohne den jeweiligen Tierversuch Blut abgenommen worden. Durch die Tierversuche wurden zusätzlich fünf bis zehn Milliliter Blut abgenommen. Ziel der Studien war eine verbesserte Diagnostik. Erkrankte Tiere wurden unabhängig von dem Tierversuch behandelt.

Im Tierversuch 24-1 wurden zusätzlich bei fünf großen gesunden Hunden (über 30 kg Körpergewicht) maximal zweimal 50 Milliliter Blut im Abstand von vier Wochen abgenommen.

Die Studie 22-1 untersuchte den Einfluss einer von Privathaltern angewandten Fütterungsmethode auf die Hunde im Vergleich zu kommerziellen Alleinfuttermitteln. Dabei wurde die Fütterung erfasst und die Tiere der entsprechenden Versuchsgruppe zugeordnet. Bei allen im Tierversuch untersuchten Tieren erfolgten Blutabnahmen.

4. Falls Patientenhunde beteiligt waren, bestand die jeweilige Kontrollgruppe ebenfalls aus Patiententieren?

Antwort:

Es wird auf die Antwort zur Frage 3 verwiesen.

5. Falls keine Privat- beziehungsweise Patientenhunde eingesetzt wurden, an welchen Tieren wurde geforscht?

Antwort:

Es wird auf die Antwort zur Frage 1 verwiesen.

6. Zu welchem Verwendungszweck wurden Hunde in Tierversuchen in „Einrichtung D“ verwendet und was genau wurde in den Versuchen gemacht (bitte analog zur Antworttabelle in Frage 2 in der Drucksache 8/1077 darstellen)?

Antwort:

Jahr	Versuch (fortlaufend numme- riert)	Einrichtung (fortlaufend buchstabiert)	Zweck	Behandlungen
2020	19-2 ¹	D	2	Bewegungsanalyse auf Laufband, Röntgenvideographie, Aufkleben von Markierungen auf das Fell
2019				
2019	19-1	D	1	Bewegungsanalyse auf Laufband, Röntgenvideographie ²

Legende der Verwendungszwecke:

1) Grundlagenforschung

2) Vorbeugen, Erkennen oder Behandeln von Krankheiten, Leiden, Körperschäden oder körperlichen Beschwerden bei Mensch oder Tier

In Vertretung

Rudolph
Staatssekretärin

1 Die Tiere aus der Versuchstiermeldung für das Jahr 2020 sind dem gleichen Tierversuch zuzuordnen wie im Jahr 2019.

2 Von diesen Tieren wurden CT/MRT-Aufnahmen außerhalb Thüringens gemacht. Diese wurden von der zuständigen Behörde des anderen Bundeslandes unter Kenntnis des Thüringer Tierversuches genehmigt.